

## Die Besitzer des Hauses Kosterstrasse 2 in Dachau

(nach Dr. Kübler, Dachau)

1633 In ganz alten Zeiten war auf dem Anwesen eine Weißgerberei. Der älteste Besitzer der bekannt ist, hieß Andreas Sedlmayr. Ihm gehörte das Anwesen in den Jahren 1633 - 1636. Dessen Tochter Annamarie (?) heiratete 1637 den Weißgerber Wenzel Prändtl, der aus Böhmen zugezogen war.

Um 600 Gulden kaufte es dann wieder ein Andreas Sedlmayer, Weißgerber aus Friedberg (vielleicht ein Verwandter des obigen).

1675 kam ein Johann Riegg, ebenfalls Weißgerber aus Friedbert auf das Haus.

1690 folgte dessen Steifsohn Martin Sedlmayer, auch ein gelernter Weißgerber.

1708 heiratet auf das Anwesen der Weißgerber Sebastian Fein aus Rosenheim der dann später Bürgermeister von Dachau wurde.

1751 übernahm das Haus dessen Sohn Josef Fein, Weißgerber, der es 1789 wiederum seinem Sohne Josef Fein übergab, dann

1836 wiederum dessen Sohn Weißgerber Franz Xaver Fein.

1844 folgte durch Kauf Wolfgang Schiestl, Weißgerber von München.

1845 Johann Moosmüller, Weißgerber von München.

1859 A. Moosmüller.

1860 wohnte ein Georg Tauscheck mit Ehefrau Agathe in dem Haus. Dann kam das Haus auf die Gant (altes Wort für Versteigerung). Es folgten rasch aufeinander Ferdinand Neustädter aus München, Otto Stadler, Andreas Hiendl, lauter Münchner.

1875 ein Josef Knott

1876 Katharina Huber

1876 Elise Fertl

1878 wieder Katharina Huber, dann Johann Gollwitzer,

1887 Walburga Gollwitzer

1922 Mathias Kaltner

1922 Therese Decker

1960 Max und Magdalena Breunig